

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

18.3.1870 (No. 76)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76.

Freitag den 18. März

1870.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Zuschlaghammer und ein blechener Aushänghandschuh.

2.1. Durch die Einrichtung eines Lehrcurses für Ausbildung von Arbeitslehrerinnen wird voranzutreiben die Unterbringung eines Theils der Zöglinge, junger Frauenpersonen aus den vermöglichen Kreisen, in gebildeten Familien hiesiger Stadt erforderlich. Es soll dabei gegen entsprechende Vergütung Wohnung, Kost, Heizung, Licht und Wäsche für die Dauer von vier Monaten, von Anfangs Mai l. J. an gerechnet, gegeben werden, und wollen Lusttragende unter Angabe des Näheren in den Nachmittagsstunden von 2 bis 3 Uhr bei Herrn Revisor von Delatti, Akademiestraße 36, schriftlich oder mündlich ihre Angebote abgeben.
Karlsruhe, den 17. März 1870.

Das Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Geschenken haben wir empfangen:

für das Diakonissenhaus:

von Ungenannt 30 fr.; von R. G. 30 fr.; von Ung. in Mühlburg 4 fl.; von einer Bräuerconferenz in Bilsferdingen 25 fl.; von der Dienstabtheilung in Mühlburg 10 fl.; von der Gesellenkasse in Mühlburg 10 fl.; von Ung. in Friedrichsthal 5 fl.; von Frau K. in Lautenbach 5 fl.; durch Herrn Dekan Bechtel in Durlach aus dem Opfer in den Bibelstunden 10 fl.; von Ungenannt 1 Flasche Saft; von Wittwe G. das Gleiche; von Ung. 25 Pfund Seife; von Ung. Gräbe, Kaffee und Zucker; von den Herren Bierbrauereimönigern und Rebbe je 1 Fäßchen Bier; von den Herren Bäckermeistern Drollingen in Knielingen und K. hier je 1 Sack Weide; von den Herren Bäckermeistern Bauer, Hafner und Hollenweyer hier je einige Simri Feinmehl; von Herrn Metzgermeister Morlok 1 Topf Schweineschmalz; von Kreisfeldt und Helmsheim Hanf, Brod und Dürroß; von Nöttingen, Bilsferdingen und Singen Mehl, Gries, Bohnen, Zwetschgen, Eier und 3 Säcke Kartoffeln; von Neureuth, Knielingen und Lüdolsheim 2 Wagen Stroh, 17 Laibe Brod, 8 Pfund Butter, 1 Sester Gerste, etwas Zwiebeln und Milch; von Herrn Apoth. Walz einige Flaschen Malzextrakt; von Th. W. in R., Da kopfer, durch Herrn Ringold in Knielingen, 10 fl.; durch die Redaktion des evang. Kirchen- und Volksblattes 20 fl. 44 fr.;

für das Kinderkrankenhaus:

von den Kindern des † Herrn Direktors Emil von Kessler in Stuttgart die Hälfte ihres Waisenbeneficiums für 1870 (durch Herrn Oberst Kessler) mit 15 fl.; von G. G. 5 fl. 15 fr.; von Fräulein v. G. für das Freireich 12 fl.; von Fräulein v. G. ebenso 3 fl.; von Herrn Dr. F. D. F. (Walm 150, 6) 5 fl.; aus dem Klingelbeutel der kleinen Kirche durch Herrn Stadtpfarrer Jüttel 1 fl.;

für den Schwesternfond:

von Frau A. K. z. r. Erinnerung an den 19. Januar 10 fl.

Wir danken den geehrten Gebern herzlich.

Der Verwaltungsrath.

Fässer-Versteigerung.

Heute, Freitag den 18. März 1870,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in Folge richterlicher Verfügung aus der Gantmasse des Gastwirths Gg. Thoma im Hause Langestraße Nr. 76 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert und den Meistbietenden sogleich der Zuschlag ertheilt, als:

eine große Parthie runde und ovale, noch gut erhaltene Weinfässer und Faßlager.

Karlsruhe, den 18. März 1870.

Der Gerichtsvollzieher Schäfer.

2.1. Große Porzellan-Versteigerung.

Wegen Abänderung eines größern Geschäftes werden am künftigen **Montag den 21. März und den folgenden Tag**, von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

feine Services, feine Tassen, Brod- und Tortenförbe, Blumenvasen, Figuren, bemalte und vergoldete Dessertteller etc., ferner eine Parthie feines Glas,

wozu die Liebhaber einladet

Baumberger, Taxator.

Bekanntmachung.

Von heute an werden die **5%igen städt. Partial-Obligationen** gegen Rückgabe der ausgestellten Interimsscheine bei der diesseitigen Kasse abgegeben.

Karlsruhe, den 5. März 1870.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

2.1. Kornstrohlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe mit Gottesau und Durlach sind im Monat April d. J. 500 bis 600 Bund Kornstroh erforderlich.

Dieserjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis

Mittwoch den 23. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

schriftlich und versiegelt anher einzureichen.

Die Bedingungen können bis dahin bei unterzeichneter Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. März 1870.

Groß. Garnisons-Verwaltung.

Liegenschafts-Versteigerung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden die der Wittwe des Hafners Friedrich Kleinbeck, Lisette, geb. Kirchgessner hier, gehörigen Liegenschaften, und zwar:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweihöckigem Seiten- und Hinterbau nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 23 der Blumenstraße dahier, einerseits neben Bierbrauer Heinrich Kels Wittwe, andererseits neben Mehlhändler Krumm Wittwe gelegen, taxirt zu 13,500 fl.,

am **Montag den 28. März 1870,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Zähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1870.

Sevin, Groß. Notar.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Groß. Hardwald, Abth. Rintheimer Reserve-Acker, werden am **Montag den 21. d. M.** versteigert:

1 forlen Nugholzstamm, $\frac{3}{4}$ Klafter buchen, $1\frac{3}{4}$ Klafter eichen Scheitholz, $4\frac{1}{2}$ Klafter eichen, 3 Klafter gemischtes Brügelholz, 800 Stück buchene, 5200 Stück forlene, 450 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Rintheimer Duerallee an der Blankenlocher Allee.

Karlsruhe, den 16. März 1870.

Groß. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Dungversteigerung.

Montag den 21. d. M., Nachmittags 1/2 3 Uhr, wird das Dungeergebnis der ersten Hälfte des Monats März d. J. aus den Stallungen zu Scheibhardt in Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 17. März 1870. Großh. Garnisons-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Vimling
Prof. Dr.
2.2. Karlsstraße 12 ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, tapezirt, Mansarde, Kammer, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten.

Läden u. Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Es sind auf der Langenstraße zwei schöne Läden mit Wohnungen auf den 23. Juli, ferner die Bel-étage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine elegante möblirte Wohnung im zweiten Stock, letztere sogleich, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße 43 von 8-9 und 12-1 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

Lunbacher
— Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. s. w., im Hintergebäude, sowie Stallung für 4 Pferde und geräumige Wagenremise, äußerer Zirkel 6, ist zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ant.
Leviner
Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Antheil am Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. April Langenstraße 147 im dritten Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 27, Borderhaus, zwei Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer, mit einem Fenster in den Hof gehend, auf 1. April zu vermieten.

* Auf den 1. April ist ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt zu vermieten. Näheres zu erfahren Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Wohnungsgesuche.

Lunbacher
Geb.
Rudolph
10 149
*2.2. Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. c. entweder sogleich oder auf 1. April zu mieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

J. Willstätter
10 149
4.4. Eine hübsche Wohnung von 4-6 Zimmern wird per April oder später gesucht, womöglich in der Mitte der Stadt. Adressen unter der Chiffre A. W. befördert das Kontor des Tagblattes.

W. ab...
10 149
3.3. Eine Familie von 2 Personen sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. c. auf den 23. Juli zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im westlichen Stadttheil wird für das April- oder Juli-Quartal für zwei Personen eine freundliche Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit Zugehör, gegen Osten oder Süden gelegen, gesucht. Adressen beliebe man Akademiestraße 14 abzugeben.

2.1. * Eine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern nebst Küche, zwischen der Adlerstraße und Durlacherthor gelegen, wird auf den 23.

April zu mieten gesucht. Adressen bittet man abzugeben bei Bleichhader Bleidorn.

* Eine stille, ordnungsliebende Familie mit einem Kinde sucht auf den 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten. Gefällige Adressen nebst Angabe des Mietpreises beliebe man unter Chiffre A im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

3.2. Bis zum 1. April wird von einem soliden Arbeiter ein einfach möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Haus...*

* Zwei reizliche, möblirte Zimmer werden sogleich oder auf 1. April von zwei ledigen Herren zu mieten gesucht, und bittet man gefällige Adressen unter Chiffre A. H. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Haus...*

Dienst-Anträge.

3.2. Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Haus...*

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: vorderer Zirkel 5 parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langenstraße 195 eine Stiege hoch.

* Auf Ostern wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches waschen, putzen und etwas kochen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Haus...*

* Eine gewandte Kellnerin, sowie ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, finden sogleich Stellen. Näheres Kronenstraße 19.

* Ein braves Mädchen, welches etwas serviren kann, wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches schön weisnähen und waschen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Ostern als Zimmermädchen oder bei Kindern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen, stricken und spinnen kann, überhaupt alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Amalienstraße 39.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern. Zu erfragen Kronenstraße 52.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden. *Haus...*

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im zweiten Stock.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kronenstraße 52.

Erste Norddeutsche Actien-Ale- u. Porter-Brauerei Hemmelingen bei Bremen.
Wir beabsichtigen den Alleinverkauf unserer englischen Biere (Pale Ale und Porter) auf Fässern und Flaschen für
Karlsruhe
einem thätigen Agenten mit guten Referenzen zu übertragen.
2.1. Die Direction.

Weidenheim. Offene Meisestelle.
*3.1. Ich suche einen gewandten Reisenden, der sich auf die Baumwollwaaren-Branche, zunächst Futterzeug, Schirtings u. s. w. gründlich versteht und schon gereist hat, unter sehr günstigen Bedingungen zu engagiren. Eintritt möglichst bald.
Weidenheim a. d. Br. (Württ.) Jakob Lotterer.

Kindsmädchen-Gesuch.
3.2. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 40. *Haus...*

Stellenantrag. Just. R...
2.1. Ein geübter, mit guten Zeugnissen versehener Beschlag-Schmied wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1.

Lehrlings-Gesuch.
3.1. Für einen wohlherzogenen, mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle offen bei
C. Th. Bohn.

Lehrlings-Gesuche.
2.2. Ein gestitteter junger Mensch aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten.
J. Feldmann, Kleidermacher.

4.2. In einem hiesigen Engros-Geschäfte ist für einen wohlherzogenen jungen Mann eine Lehrstelle frei. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Haus...*

Lehrmädchen-Gesuch.
Einige Mädchen können unentgeltlich die Buzarbeit erlernen und sogleich eintreten bei
Josephine Beckhard, Friedrichsplatz 12.

Stellen-Gesuche.
* Ein junger, kräftiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Kutscher. Zu erfragen beim Diener der höhern Bürgerschule, innerer Zirkel 16.

Samuel
Halber
pult
ab

* Ein junger Mann, praktischer **Zuschneider** und **Verkäufer** in Herren-Mode, aus Wien, wünscht hier placirt zu werden. Gefällige Anträge unter S. G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches im Kleider machen gut erfahren ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße 21 im dritten Stock oder Leopoldstraße 11 im zweiten Stock.

Kanarienvogel-Verkauf.

* 2.2. Hirschstraße 27 sind im 3. Stock des Hinterhauses sehr schöne Holländer **Kanarienvogel**, ächte Race, 3 bis 4 Paar billig zu verkaufen.

Wagner

Hund-Verkauf

* Eine trachtige Pudelhündin, von einem reinen Pudbel belegt, ist um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Mühlburg*

Verkaufsanzeigen.

* Durlacherthorstraße 62 ist ein **Klavier** (Wiener Flügel) um billigen Preis zu verkaufen.

* Wegen Bezug sind folgende Gegenstände billigen Preises zu verkaufen: 1 nussb. weithüriger Weiszeugkasten, 6 Rohrstuhl, ein Dvattisch, 1 Kommod, 1 französische Bettstelle mit Kopf, 1 großer Spiegel mit geschliffenem Glas, 1 Nachttischchen und sonst noch allerlei Kleinigkeiten. Zu erfragen Waldhornstraße 51 im dritten Stock.

* Ein noch guterhaltener **Confirmandenrock** nebst **Weste** ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 66 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Spitalstraße 45 ist im zweiten Stock ein größeres **Kinderbettlädchen** zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 71 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. Auch ist daselbst ein mit Eisen beschlagener **Reisekoffer** zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Es wird ein **Kinderwägelchen** zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Zähringerstraße 14 abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

* 5.1. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

AVIS.

Morgen, Samstag den 19. März, **keine Übungsstunde.**
Carl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

* 5.3. Im Begriff Karlsruhe zu verlassen, bittet der Unterzeichnete, spätestens bis zum 20. d. M. alle etwa noch nicht bezahlten Rechnungen Hirschstraße 2 einzusenden.
Kohehue.

Aufforderung.

3.2. Wer sich noch im Besitze von **Ciskarten pro 1869** befindet, wolle dies, unter Angabe der **Stückzahl**, in Bälde bei mir anzeigen.

Richard Haas.

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Durlach.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, 17. März 1870.

Ed. Koelle.

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Lahr.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Zinscoupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Karlsruhe, 17. März 1870.

Ed. Koelle.

Roussillon rouge

empfehle in vorzüglicher Güte à 42 fr. per Flasche

Louis Lauer,

6.2. Akademiestraße 12.

Fleischpastetchen,

Nahmtörtchen und **Pfistauf** sind täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von **A. Hafner Wittwe**, Langestraße 116.

Bettlinger (Moselwein)

empfehle in feinsten Qualität per Flasche 36 fr.

W. L. Schwaab,

6.2. E. Hauser's Nachfolger.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische **Schellfische**, **Cabeljaus**, **Soles**, **Laberdan**, **Austern**, **Bückinge** zum Rohessen, ger. Lachs etc.

Cabeljan,

gewässerten **Laberdan**

bei **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Schellfische

und

frischgewässerte

Stockfische

empfehle

J. Schnappinger,

Adlerstraße 13 a.

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfehle seine selbstgebrannten und reingehaltenen

Branntweine

als:

	per Maas
Heidelbeergeist, alten	2 fl. — fr.
" 1869	1 fl. 48 fr.
Kirschenwasser, altes	1 fl. 24 fr.
" 1869	1 fl. 12 fr.
Zwetschgenwasser, altes	1 fl. — fr.
" Ima	— fl. 48 fr.
" II da	— fl. 36 fr.
Fruchtbranntwein Ima	— fl. 24 fr.

Liqueure,

eigenes Fabrikat:

Anis-, roth und weiß, Kümmel-, Pfeffermünz-, Nuß-, Zimmt-, Heidelbeer-, Calmus-Liqueure billigst.

Sämmtliche Spirituosen sind von vorzüglicher Qualität und erlaube mir daher wiederholt darauf aufmerksam zu machen. 6.6.

Schwarzwurzeln à Pfund 6 fr.,

Meerrettig per Stück 2, 3, 4 und 5 fr.,

Zwiebeln per Sester 24 fr., bei Abnahme von 10 Sestern per Sester 18 fr.

Groß. landw. Gartenbauschule.

Französischer Crystall-Leim

(Durchsichtig, hell und flüssig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Wappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 fr. bei

F. F. Weißbrod.

Chemische Tinte,

zum Zeichnen der Wäsche, empfiehlt

W. L. Schwaab,

4.3. E. Hauser's Nachfolger.

Uracher Natur-Bleiche.

6.1. Wie seit vielen Jahren besorge ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebild. Dieses wird nicht nur sorgfältig gebleicht, sondern auch in 2 bis 3 Monaten in vorzüglicher Qualität abgeliefert.

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Aechter Dorch-Leberthran

von
Dr. de Jonge in Haag
ist frisch angekommen und zu haben bei
C. B. Schres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Barterzeugungsbomade

à Dose 1 fl. 45 fr. und 53 fr.
Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerie ben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches Haarsärbemittel

à Flacon 1 fl. 30 fr. und 45 fr.
Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Lilionesse

in von dem königlich Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Nodensflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantiert und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis einer ganzen Flasche 1 fl. 45 fr.
Preis einer halben Flasche 53 fr.

Orientalisches Enthaarungsmittel
in Flacons zu 1 fl. 30 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, im Zeitraum von 15 Minuten, ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut.

Fabrik von **Nothe & Cie.** in Berlin, Commandantenstraße 31.

Die Niederlage befindet sich in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Anzeige.

3.3. Alle Gattungen Obstbäume, hochstämmige Rosen, Wurzelreben für Weinberge und Tafeltrauben, sowie alle Gattungen Sämereien empfiehlt

Gärtner Gisinger,
Kriegsstraße, beim Mühlburgerthor.

Agentur

für Färberei und Druckerei.

Für die durch mich auf hiesigem Plage vertretene Färberei werden fortwährend **Gegenstände aller Art** zum Färben oder Drucken angenommen, und sind bei mir reichhaltige Muster zur Auswahl aufgelegt.

Herrenkleider in unzertrenntem Zustande werden auf's Schönste gefärbt und wie neu hergestellt.

Jeden Samstag geht eine Sendung an die Färberei ab.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Pariser Corsetten

in jeder Nummer sind eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittve,

3.2. Langestraße 130.

Empfehlung.

* Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß alle Arten Näharbeiten auf der Maschine, besonders Kleider, in und außer dem Hause angenommen und pünktlich besorgt werden.

Mina und Marie Trabinger,
Waldstraße 27.

Handschuhfärberei

nach französischer Methode.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgefandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet immer mehr Anerkennung und kann ich nach den von ihr bis jetzt gelieferten Arbeiten eine sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Die bis zum 5. März bei mir abgegebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen und wollen wieder in Empfang genommen werden.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger, zur Rose.

Bunte Hemdenstoffe

in **Percal** und **Leinen**, die neuesten Dessins, empfiehlt

Emil Lembke,

Hemden- und Wäschefabrik.

3.1.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeyer,
Amalienstraße 22.

Extra-Gebräu,

etwas Vorzügliches, wird von heute an verzapft bei

Karl Kammerer.

Todesanzeige.

* Unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin, **Wilhelmine Dürr**, hat heute früh 6 Uhr nach einem 5monatlichen schweren, aber mit seltener Ergebung ertragenen Leiden das Zeitliche mit dem Ewigen vertauscht.

Von diesem traurigen Verluste setzen wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Theilnahme in Kenntniß.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß uns unser einziges Kind, **Friedrich**, im Alter von 7 Monaten und 23 Tagen, am 17. d. M., Morgens halb 5 Uhr unerwartet durch den Tod entrisen wurde.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern:

Johann Feldmann, Kleidermacher,
Luise Feldmann geb. Michel.

Dankagung.

* Allen denen, die unsern geliebten Gatten und Vater **Franz Lipp** während seiner Krankheit besuchten, seinen Sarg mit Blumen schmückten und ihm durch ihr zahlreiches Erscheinen bei seinem Leichenbegängniß die letzte Ehre erwiesen, auch dem hiesigen katholischen Gesellenvereine, drücken wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

73. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 18. März 1870,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung der Berichte:
 - a. der Abgeordneten **Huffschmid** und **Grimm** über den Entwurf des Militärstrafgesetzbuchs;
 - b. des Abgeordneten **Näf** über die Einführung des Militärstrafgesetzbuchs und der Militärgerichtsordnung betr.

Niederkrantz.

3.1. Donnerstag den 24. März, Abends präcis 8 Uhr, findet die jährliche **Generalversammlung** im Lokale des Bürgervereins statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder ergebenst einladen und um zahlreiche Betheiligung ersuchen.
Das Comite.

Bohemia.

* Morgen, Freitag den 18. März, Zusammenkunft zu einer wichtigen Besprechung im Café Abends 8 Uhr mit 1/2 Stunde tempus.
Karlsruhe, den 17. März 1870.
Der Vorsitzende.

Schachclub.

* Heute Freitag um 8 Uhr monatliche Hauptversammlung im Grünen Hof. Tagesordnung: Eröffnungen des Comité's über den Stand der Mannheimer Parthie.
Der Vorstand.

Geburts-Anzeige.

(Statt besonderer Anzeige.)

* Der glücklichen Geburt eines gesunden Töchterchens erfreuten sich
Leop. Fr. Müller und
Frau Müller.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. März keine Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 11"	Ost	hell
12 " Mitt.	+ 4 1/2	28" -"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	28" -"	"	"
16. März				
6 U. Morg.	- 1	27" 11"	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 6	27" 11"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 3	27" 11"	"	umwölkt

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. März. Koloman Balde, Schreiner von Perau, mit Elisabeth Fischer von Dilsberg.
17. " Konrad Benz, Eisenbahnarbeiter von Gonsang, mit Karoline Magdalena Bühler von Mühlburg.

Geburten:

15. März. Martha Marie Henriette Elisabeth, Vater Leopold Friedrich Müller, Dekorationsmaler.
16. " Wilhelm Stephan Christian, Vater Karl Kammerer Bierbrauer.
16. " Friedrich, Vater Anton Hanscher, Trompeter.

Todesfälle:

17. März. Friedrich, alt 7 Monate 23 Tage, Vater Schneidermeister Feldman.
17. " Luise, alt 9 Monate 21 Tage, Vater Schlosser Schmitz.
17. " Christiane Seibert alt 29 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Seibert.
17. " Wilhelmine Dürer, Partikuliere, ledig, alt 68 Jahre.
17. " Elisabeth Haslocher, alt 72 Jahre, Wittwe des prakt. Arztes Haslocher.
17. " Karoline Gontor, alt 77 Jahre, Wittwe des So:darbeiters Gontor.

Confirmanden-Anzüge

werden nach Maas elegant zu den billigsten Preisen angefertigt bei

Hermann Haas,

2.2.

Friedrichsplatz 1.

Strickbaumwolle,

deutsches, französisches und englisches Fabrikat, in den besten Qualitäten, namentlich empfehle ich eine Qualität **Doppel-Gorn**, stärker wie Estremadura, in den schönsten Modefarben zu den billigsten Preisen.

Beintängen in roh, weiß und gereift in den besten Qualitäten empfiehlt

Ludwig Oehl,

177 Langestraße 177.

Die Hof-Schönfärberei u. Druckerei

2.1.

C. Schmidt in Mannheim

empfehl hiermit ihre **Färberei** in Seide, Wolle, Sammt, Tuch, Möbelstoffen, Bändern, Blonden, Fransen, Federn u. in allen Farben, ebenso im **Drucken** von seidnen, wollenen und halbwillenen Kleidern, Shawls, Teppichen u. in den neuesten Dessins, im **Waschen** und **Weißauffärben**, **Appretiren** und **Defatiren**.

Bei vortheilhaftester Einrichtung und Dampfbetrieb, gestützt auf vieljährige praktische Erfahrung, wird es mein Bestreben sein, durch solide Arbeit, billige Preise und prompte Bedienung das mir gütigst zugewandte Vertrauen zu rechtfertigen.

Gefällige Aufträge werden pünktlichst besorgt und Muster vorgelegt bei

L. Sämer, Zähringerstraße 81.

Anzeige und Empfehlung.

Ich fertige auf mechanischen Stählen verschiedene Hosen- und Westen-Stoffe, lasse solche mit den niedrigsten Löhnen zu Arbeiter-Hosen verfertigen und verkaufe **Cöperhosen** per Dgd. 13 fl. 12 kr., **Cordshosen** à 16 fl. 36 kr., **Manchesterhosen** à 19 fl. 12 kr., extra schwere **Cords** 24 fl., **leinene Drillhosen** 16 fl., ferner gest. und solide **Westen** auch **Talongs** à 10 fl. per Dgd.

Zu gest. Aufträgen empfiehlt sich

Ambr. Goetz in Süßingen

3.1.

(bad. Schwarzwald).

Brennholz-Preise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr. bei Abnahme von 25 Centnern und mehr
Tannenholz, " " " " " 42 fr. franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.

Hainbuchen Scheitholz " " " " " per Klafter 22 fl.

Rothbuchen Scheitholz " " " " " 20 fl.

Rüstern und Eschen Scheitholz " " " " " 15 fl.

Fornholz " " " " " 13 fl.

Eichen Scheitholz " " " " " 10 fl.

Eichenholz in kurz gesägten Klößen " " " " " 10 fl.

Eichene Schwarten " " " " " 9 fl.

Fornene Schwarten " " " " " 7 fl.

Lattenstücke " " " " " 7 fl.

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzspane zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.

ab Lager hier
oder gegen Vergütung von
2 fl. 12 kr. per Klafter nach
Karlsruhe an die resp. Woh-
nungen geliefert.

Paube
Cic
Hüttig

Strohhut-Fabrik

von

F. Ludwig,

Längestraße 141, im von Haber'schen Hause,

empfehlen für kommende Saison das Neueste von Herren-, Damen- und Kinderhüten zu sehr billigen Preisen.

Getragene Hüte werden sehr schnell gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert.



Thiergarten.



Karlsruhe.

Sonntag den 20. März 1870, Nachmittags präcis halb 4 Uhr,

Grande Assension de Monsieur

H è b e r t.

Der außergewöhnliche Ruf, welcher Herrn Hébert, weltberühmter Gymnastiker vom Cirque Napoléon in Paris, des Glaspalastes in London und des Circus in New-York vorangeht, sowie das glänzende Zeugniß, welches die bedeutendsten Zeitungen von Paris, London, New-York und der Schweiz den Productionen diesem gymnastischen Künstler ausstellen, hat das Comité des Thiergartens bewogen, demselben den Thiergarten als Schauplatz anzubieten.

Das Comité.

Nachschrift. L'intrepide Hébert wird seine Assension auf dieselbe Art und Weise ausführen, wie er es im Crystallpalast zu London 50' hoch that.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine Kleiderreinigungs-Anstalt errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Kiliusch in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bürgle, Kfm. v. Berlin.
Waler, Kfm. v. Dlmög. Gauchland, Kfm. v. Darmstadt
Wiedemann, Kfm. v. Augsburg.

Deutscher Hof. Schwimmel, Kaufm. v. Basel.
Reich, Kfm. v. Bern. Hofner, Gastwirth v. Wosbach.
Englischer Hof. Leibig, Kaufm. v. Hamburg.

Erzprinzen. Neumeyer, Rent. v. Dresden. Baron
Desbois a. Norwegen. Brugelmann, m. Frau v.
Kub. Selter, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Frau Sann v. Mannheim. Frau
Rief v. Stollach. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Paule
Stud. v. Heidelberg. Weiser, Kfm. v. Brunn. Burk-
hard, Kfm. v. Gningen. Rosbach, Fabr. v. Friedberg.

Goldener Karpfen. König, Stud. v. Freuden-
berg. Achstetter, Stud. v. Poppenshausen. Mecken-
burger, Architekt v. München.

Goldener Ochsen. Reibdorf, Kaufm. v. Paris.
Heintz, Kfm. v. Offenbach. Brentmann, Kfm. von
Basel. Elbinger, Fabr. v. St. Omer.

Grüner Hof. Geiger, Kfm. v. Pömmen. Kunz,
Kfm. v. Wien. Wagner, Kfm. v. Zürich. Böding,
Fabr. m. Frau v. Saarbrücken. Franz, Rent. von
Madrid. Gröninger, Notar v. Hannover. Hoffmann,
Kfm. v. Mannheim. Zimmermann, Kfm. v. Stuttgart.

Hôtel Gröbe. Rupp, Notar v. Waldbura. An-
neler, Kfm. v. Basel. Ling, Kaufm. v. Jmgendag.
Lehmann, Kfm. v. Berlin. Klostermann, Kfm. von
Göln. Böge, Kfm. v. Bremen. Leubmann, Kfm. v.
Dof. Wayer, Fabr. v. Schopfheim. Ottenheimer,
Kfm. v. Weingarten. Dr. Buchenberger, Advokat m.
Frau v. Frankfurt.

Raffaener Hof. Steinweiler, Kfm. v. Lodenburg.
Prinz W. G. Conde v. Zweibrücken. Böbler v.
Lautenburg. Braun, Ing. v. Seilingen. Gutnecht,
Ing. v. Zürich. Bornhäuser, Commissionär v. Waldb-
hut. Lampert, Kfm. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. May, Kfm. v. Prag. Kepp-
ler, Kfm. v. Heilbronn. Oberstein, Rent. v. Berlin.
Werner, Bezirksförster v. Rachen.

Rothes Haus. Priester, Gutsbes. v. Markdorf.
Heil, Bürgermeister u. Bochert, Kfm. v. Ueberlingen.
Händle, Priv. v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Handwritten notes:
Karlstadt
K. Wagner
Spunt...